

Präsidiumswechsel im Falkenhof

An der konstituierenden Sitzung vom 18. Februar hat Rechtsanwalt Mischa Berner das Präsidium des Stiftungsrates der Stiftung Alters- und Pflegeheim Falkenhof, Aarburg übernommen. Hans B. Diriwächter schrieb mit seinem Engagement über ein Vierteljahrhundert hinweg ein Stück Falkenhof-Geschichte und hat die Erneuerung und Entwicklung des Seniorenzentrums als engagierter Präsident massgeblich geprägt.

1995 ist Hans B. Diriwächter in den Stiftungsrat berufen worden; 2002 hat er als dritter Präsident die strategische Führung der privaten Institution übernommen und wurde auch Verwaltungsratspräsident der Seniorenwohnungen Falkenhof AG. Die in unmittelbarer Nähe des Hauptgebäudes gelegenen Wohnungen waren denn auch ein Meilenstein in der Entwicklung des Falkenhofs zum ganzheitlichen Seniorenzentrum mit seinem bedürfnisgerechten Angebot für das Alter in Aarburg. Es war ein weitsichtiger Entscheid des Stiftungsrats mit privaten Partnern die AG zu gründen, die seit letztem Jahr zu 100 Prozent in der Hand der Stiftung ist. Neben dem Wohnen mit Dienstleistungen in unmittelbarer Nähe zum Hauptgebäude ergänzte im Jahr 2000 die Wohngruppe für Menschen mit Demenz das spezielle Falkenhof-Angebot. Damit positionierte sich der Falkenhof Aarburg früh mit einem spezialisierten Angebot und übernahm eine Vorreiterrolle. «Wir haben recherchiert, Institutionen besichtigt und sind in der Region mit der Wohngruppe einen neuen Weg gegangen», so Hans B. Diriwächter.

In seiner Amtszeit wurde die Wohn- und Aufenthaltsqualität für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie für die Mitarbeitenden stets verbessert und den Bedürfnissen angepasst. Umbau und Erneuerung in verschiedenen Etappen sowie eine kontinuierliche Qualitätssicherung mit Zertifizierung



Mischa Berner übernimmt per 18. Februar das Präsidium des Falkenhof-Stiftungsrats. FOTOS ZVG



Nach einem Vierteljahrhundert tritt Hans B. Diriwächter als Präsident des Stiftungsrats des Alters- und Pflegeheims Falkenhofs zurück.

zeugen von der zukunftsorientierten Führung.

Den Übergang von Manfred Frenzen zur neuen Zentrumsleiterin Sari Wettstein hat er in seinem letzten Amtsjahr umsichtig gestaltet und auch seine eigene Nachfolge im Stiftungsrat geplant.

Das Leitbild, die Ethik-Richtlinien, die Strategie sind auch heute die Leitplanken für die Qualität in Pflege und Betreuung nach neusten Erkenntnissen und der Berücksichtigung der demografischen und gesellschaftlichen Entwicklung. Hohes Kostenbewusstsein und umsichtige Führung mit klaren Vorgaben hat den Falkenhof zu einem der günstigsten Heime in der Region gemacht. Nach intensiver

Strategiediskussion im Herbst 2019, wo der zurücktretende und der neue Präsident aktiv mitwirkten, setzt der Falkenhof auch in Zukunft auf seine Werte und das Kerngeschäft als Raum zum Leben in Aarburg, mit Betreuung und Pflege nach Bedarf für ältere pflegebedürftige Menschen mit ihren individuellen Bedürfnissen.

Hans B. Diriwächter übergibt seinem Nachfolger Mischa Berner einen gut aufgestellten und rundum funktionierenden Falkenhof – offen für alle, vernetzt in der Region, ein Zuhause mit hoher Qualität für die Bewohnerinnen und Bewohner, fit für die Zukunft und bereit für bedarfsgerechte Entwicklung.

MARLISE EGGER ANDERMATT